

Wässern | Auslitern von Gießgeräten

Was bedeutet Auslitern und wozu dient es?

Um genau zu wissen, wie viel Wasser Sie auf eine bestimmte Fläche geben, können Sie die Schlauchleistung oder die des Rasensprengers etc. durch auslitern erfassen. Somit wissen Sie, was in welcher Zeit überhaupt aus dem Schlauch kommt. Profis verfahren exakt so, um nicht versehentlich zu viel oder zu wenig zu bewässern.

Hauptbeitrag: [Richtig Wässern](#)

Wie wird richtig Ausgelitert?

Halten Sie dazu den Schlauch, Schwitzschlauch, Sprühschlauch, den Sprenger oder den Gießstab einmal in einen 10 Liter Eimer, drehen Sie den Schlauch so weit auf, wie Sie es beim Wässern üblicherweise tun und messen Sie den Zeitraum, bis der Eimer voll ist. Nun können Sie ausrechnen, wie viel Wasser in einer Minute aus dem jeweiligen Gießgerät herauskommt. Damit wissen Sie künftig genau, wie viel Wasser ein Beet bekommen hat, wenn der Sprenger beispielsweise eine halbe Stunde gelaufen ist.

Berechnung

Die Berechnung ist ganz einfach: 60 Sekunden einer Minute dividiert durch die Sekunden bis der Eimer voll ist, multipliziert mit dem Volumen des Eimers (hier 10 Liter) = Liter in der Minute.

Beispiel:

Angenommen, es dauert 20 Sekunden bis der 10 L Eimer voll ist, dann rechnen Sie:

$$\frac{60 \text{ Sek.} \times 10 \text{ L}}{20 \text{ Sek.}} = 30 \text{ Liter / Min.}$$

In diesem Rechenbeispiel haben Sie nach einer halben Stunde 900 Liter gewässert. Ist die Fläche nun z.B. 10 x 10 Meter, also 100m² groß, so haben Sie je Quadratmeter 9 Liter gewässert. Das entspricht einem guten Landregen oder einem durchschnittlichen Gewitterguss und ist eine ausreichende Menge für einige Tage (sofern die Erde nicht zuvor knochentrocken war, dann bedürfte es ggf. sogar mehr).

